

Anwendungshinweise

Deutsche Diabas Saunasteine



Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere deutschen Saunasteine aus oberfränkischem Diabas Gestein entschieden haben. Um ein optimales Saunaerlebnis zu gewährleisten, beachten Sie bitte vor Gebrauch der Diabas Saunasteine die folgenden Anwendungshinweise!

Geprüfte Qualität

Die Qualität der Saunasteine von Schicker Mineral wird regelmäßig **überprüft**. Die hervorragenden Eigenschaften der Saunasteine sind außerdem von der TU München in einem Untersuchungsbericht geprüft und bestätigt. Unsere Steine werden **handverlesen**.

Beschaffenheit und Farbe

Saunasteine werden durch die starke Erhitzung und das plötzliche Abkühlen beim Aufguss extrem belastet. Dabei können sich die Steine bräunlich verfärben. Diese **Verfärbung ist normal** und beeinträchtigt die Funktion der Saunasteine in keinsten Weise. Die Diabas Saunasteine können von hellen Flecken oder Linien durchzogen sein. Dabei handelt es sich nicht um Salz-, sondern um **Quarzeinschlüsse**, die normaler Bestandteil des Diabas Gesteins sind.

Saunaöfen und Temperaturen

Unsere Diabas Saunasteine werden regelmäßig bei **Saunatemperaturen von bis zu 100 °C** getestet. Die Steine selbst erreichen dabei Temperaturen von über 400 °C. Beachten Sie beim Aufbau und der Benutzung der Steine immer die **Bedienungsanleitung des Ofenherstellers!** Zulässige Höchsttemperaturen, Sicherheitsvorkehrungen und maximale Füllmenge an Saunasteinen müssen unbedingt eingehalten werden, um den Saunaofen nicht zu beschädigen. Ob Ihr Ofen komplett befüllt oder nur die Heizelemente bedeckt werden, entnehmen Sie dem Typenschild oder der Gebrauchsanweisung Ihres Ofens. Achten Sie unbedingt darauf, dass **Steine und Ofen nicht überhitzen**. Schichten Sie die Steine deshalb nicht zu dicht, damit die Luftzirkulation nicht unterbunden wird. Hatten Sie Ihren Ofen **zuvor bereits mit Olivin-Diabas Steinen betrieben**, stellen Sie die Temperatur des Ofens unbedingt neu ein, da Olivin-Diabas Steine meist bei höheren Temperaturen benutzt werden als Diabas Steine.

Aufgüsse

Beim Saunaaufguss sollten Sie auf die Temperatur des Aufgusswassers achten. Verwenden Sie Wasser in **Zimmertemperatur** oder aus der Leitung. Wird Eis, Schnee oder sehr kaltes Wasser auf die Saunasteine geschüttet, werden diese extrem belastet und können, vor allem wenn diese schon länger in Gebrauch sind, brechen. Wir empfehlen die Verwendung von **Leitungswasser**. Bitte gießen Sie nicht mit abgestandenem Wasser oder Wasser aus Regentonnen oder -zisternen auf. Dieses kann Inhaltsstoffe enthalten, die beim Aufguss zu unangenehmen Gerüchen führen. Wenn Sie dem Aufgusswasser **Duftkonzentrate, Duftöle** oder andere Zusätze zufügen, halten Sie sich unbedingt an die **Dosierungsempfehlung des Herstellers**. Inhaltsstoffe auf die Sie oder Mitsaunierende bekanntermaßen allergisch reagieren, dürfen nicht zum Aufguss verwendet werden.

Anwendung

Unsere Saunasteine sind **nicht auflegefertig**. Vor der ersten Anwendung sollten Sie die Saunasteine gründlich mit Wasser und, falls nötig, Bürste reinigen, um ein optimales Saunaerlebnis ohne Geruchsbildung zu gewährleisten. Der Gebrauch von chemischen Reinigungsmitteln ist dabei unbedingt zu vermeiden, damit sich beim anschließenden Saunieren keine schädlichen Dämpfe bilden.

Mischen Sie niemals Saunasteine unterschiedlicher Hersteller/ Händler.

Körnung

Die Saunasteine sind nach Größe vorsortiert. Da es sich um ein Naturprodukt handelt, sind kleine Varianzen vollkommen normal. Um den gewünschten Kamineffekt zu erzielen, sollten die Steine so geschichtet werden, dass kleinere Steine nach unten zwischen die Heizelemente und größere nach oben gelegt werden. Achten Sie dabei darauf, die Heizelemente des Saunaofens nicht zu beschädigen.

Pflege und Lebensdauer

Damit Sie lange Freude an Ihren Saunasteinen haben, empfehlen wir, die Steine **mindestens einmal im Jahr gründlich zu reinigen**. Denn nach einiger Zeit bilden sich auf den Steinen Ablagerungen, die die Wärmespeicherfähigkeit des Gesteins vermindern. Sollte die Leistung der Saunasteine deutlich nachlassen, sollten diese **ausgetauscht werden**. Denn durch den ständigen Wechsel von Hitze und Kälte, der bei den Aufgüssen entsteht, sind Saunasteine extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt. Das beansprucht das Gestein auf Dauer. Je nach Benutzungsgrad sollten Sie deshalb die Saunasteine Ihrer privaten Sauna alle 2-4 Jahre austauschen. Bei intensiver Benutzung, z.B. im gewerblichen Bereich, empfiehlt es sich die Steine jährlich zu erneuern.

Hersteller:

Steinlando GmbH & Co. KG
Rimlasgrund 36
95460 Bad Berneck

Telefon: 09273-99735
Telefax: 09273-99770
E-Mail: info@schicker-mineral.de

www.schicker-mineral.de